



Foto: APA/dpa

Neuer Themenweg

23.01.2018 08:42

Luchse streifen durch die Steiermark

Wolf, Goldschakal, Luchs: Immer mehr längst von der Bildfläche verschwundene Wildtiere werden in der Steiermark wieder heimisch. Da sich speziell der Luchs im Nationalpark Gesäuse in der Steiermark recht wohl fühlt, widmet man der Wildkatze jetzt einen eigenen Themenweg.

Fünf Luchse sind im Vorjahr im Nationalpark Kalkalpen nachgewiesen worden. Zumindest drei der oberösterreichischen Tiere waren auch in der Steiermark unterwegs. Wirklich wissen kann man das ja nur dann, wenn ein Exemplar in die Fotofalle tappt. "Oder", ergänzt Christian Fuxjäger vom Nationalpark Kalkalpen, "man sieht anhand der GPS-Daten, wo sich die mit einem Sendehalsband ausgestatteten Luchse aufhielten."

Männchen auf Brautschau

So blieb es auch nicht "Juris" Geheimnis, dass er gerade auf Brautschau in der Steiermark war: "Die Ortung hat gezeigt, dass das Männchen Weißenbach durchwandert hat. Da die Ranzzeit bald beginnt, könnte er sich nach Weibchen umgesehen haben", meint Alexander Maringer vom Nationalpark Gesäuse.

Sichtungen sind unwahrscheinlich

Dem edlen Wildtier widmet man heuer in Kooperation mit Ober- und Niederösterreich einen eigenen Luchs-Trail. Der Themenweg soll 200 Kilometer lang sein und bis ins Wildnisgebiet Dürrenstein verlaufen. Der Trail wird sich genau in dem Korridor befinden, den auch die Wildtiere benützen. "Dass man einen Luchs zu Gesicht bekommt, ist dennoch unwahrscheinlich", schmunzelt Maringer.

BW, Kronen Zeitung